©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse.[1]

Von **Dr. Hermann Poeverlein.**

I. Phanerogamen, Gefäfskryptogamen und Pflanzengeographie.

E. Die Literatur des Jahres 1905.

Ascherson, P., und Graebner, P., „Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Schster Band (Erste Abtheilung) Dicotyledones (Rosales [Plantanaceae, Rosaceae (Spiraeoideae, Rosoideae)]).“ Leipzig 1900—1905.

Becker, W., „Berichtigungen zu den Violae exsiccatae, Lief. 1—5.“ (ABZ. XI. 27 ff.)

— — „Die systematische Behandlung der Formenkreise der Viola calcarata und lutea (im weitesten Sinne genommen) auf Grundlage ihrer Entwicklungsgeschichte.“ (Beihefte zum Bot. Centralblatt. XVIII, 2. 347 ff.)

(Aus Bayern Viola calcarata L. vom Obermädelejoch, Linkerskopf 2200 m, Kratzer, Elbigenalp.)

— — „Systematische Behandlung der Viola arvensis s. l. auf Grundlage unserer phylogenetischen Kenntnisse.“ (Mitt. ThBV. XIX. 26 ff. [1904] [2])).

Bilfinger, E., „Beforchung (Waldbeschreibung) des ehemaligen Gerichts Waldfischbach von Forstmeister Philipp Velmann aus dem Jahre 1600.“ (Der Pfälzerwald. VI. 222 f., 234 ff., 251 ff.; VII. 2, 48 f., 172 [1906].)

(Enthält u. a. wertvolle Angaben über die damalige Zusammensetzung der Waldbestände.)

Dalla Torre, K. W. von, „Die Alpenpflanzen im Wissensschatze der deutschen Alpenbewohner. Festschrift, herausgegeben anläfslich der V. ordentlichen Generalversammlung des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen (e. V.) zu Bamberg am 24. Juli 1905.“ Bamberg 1905.

(Enthält eine Reihe von Volksnamen aus dem bayerischen Anteile der Alpen.)

Eichler, J., Gradmann, R., und Meigen, W., „Ergebnisse der pflanzengeographischen Durchforschung von Württemberg, Baden und Hohenzollern. I.“. (Beiträge zu den Jahresheften des Vereines für vaterländische Naturkunde in Württemberg, 61. Jahrg. 1905, und den Mitteilungen des Badidischen Botanischen Vereins.) Stuttgart 1905.

(Zieht vergleichsweise auch bayerische Vorkommnisse in Betracht.)

Eigner, G., „Der Schutz der Naturdenkmäler, insbesondere in Bayern.“ (Naturw. Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft. III. Heft 9—11.)

(Erwähnt auch spezielle Vorkommnisse bayerischer Gefäfspflanzen.)

---

1) Siehe Bd. VIII. I. Abteilung, IX und X dieser Berichte. — Bezüglich der Abkürzungen und Lieferungswerke vgl. das in Bd. IX S. 1 und 3 in den Anmerkungen Gesagte.

2) Von 1904 datiert, jedoch erst am 23. März 1905 ausgegeben.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Erdner, E., „Zwei neue Funde aus Schwaben.
I. Centaurea iacea L. × nigra L. (= C. Gerstlaueri Erdner, nov. hybr.).
II. Festuca arundinacea Schreb. × gigantea Vill. (= F. Fleischeri Rohlena).
Neu für Deutschland!" (Mitt. BBG. I, 34. 425 ff.)

Fischer G., „Beitrag zur Kenntnis der bayerischen Potamogetoneen. V." (ibid. I, 37. 471 ff.).

Gerstlauer, L., „Über die Veilchenflora von Neuburg a. D. und Umgebung." (ibid. I, 34. 427 ff.).

— — „Über den Artcharakter von Viola stagnina Kit. und Viola pumila Chaix." (ibid. I, 35. 439 f.).

Glück, H., „Biologische und morphologische Untersuchungen über Wasser- und Sumpfgewächse. Erster Teil: Die Lebensgeschichte der europäischen Alismaceen." Jena 1905.
(Enthält u. a. auch Fundortsangaben aus der Gegend von Erlangen und von Ludwigshafen a. Rh.
Die Diagnosen der in diesem — auch für den Systematiker sehr wertvollen — Werke unterschiedenen Formen sind auch in ABZ. XII. 23 ff., 63 ff. [1906] abgedruckt und dadurch weiteren Kreisen zugänglich gemacht).

Goldschmidt, M., „Die Flora des Rhöngebirges IV." (Verh. phys.-med. Ges. Würzburg. N. F. XXXVII. 209 ff.).

Hayek, A. von, „Monographische Studien über die Gattung Saxifraga. I. Die Sektion Porphyrion Tausch." (Denkschr. math. naturw. Kl. Kaiserl. Akad. Wiss. Wien. 1905. 609 ff.).

Hegi, G., „Ein botanischer Spaziergang von Partenkirchen zum Schachen." (5. Ber. Ver. zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen (E. V.). 53 ff.).

— — „Nachtrag zu meinem Aufsatz: ‚Mediterrane Einstrahlungen in Bayern'." (Verh. BV. Brandenburg. XLVI. 202 f.).

— — „Beiträge zur Pflanzengeographie der bayerischen Alpenflora." Ber. BBG. X. 1 ff.).

— — und Dunzinger, G., „Alpenflora. Die verbreitetsten Alpenpflanzen von Bayern, Tirol und der Schweiz." München 1905.

Holzner, G., und Naegele, F., „Vorarbeiten zu einer Flora Bayerns. Die bayerischen Polygalaceen." (ibid. 1 ff.).

Huter, R., „Herbar-Studien. (Fortsetzung)." (ÖBZ. LV. 358 ff.).
(S. 362: Astrantia alpestris Einsele in F. Schultz Herb. norm. „Alpentäler in Nordtirol und im angrenzenden Bayern. Hellweger et Murr.").

Kneucker, A., „Bemerkungen zu den ‚Carices exsiccatae'. XIIa. Lieferung 1904. (Schluſs.)" (ABZ. XI. 32).
(Carex stricta Good. × vulgaris Fr. von St. Remig in der bayer. Rheinpfalz, nahe der elsäſs. Grenze auf dem linken Lauterufer, leg. A. Kneucker).

Koch, E., „Neue Beiträge zur Kenntnis der deutschen Pflanzenwelt. Neue Folge. Fortsetzung aus Heft XVIII." (Mitt. ThBV. XIX. 59 ff. [1904] [2])).
(Enthält auſser zahlreichen Fundortsangaben aus Thüringen auch solche aus den angrenzenden bayerischen Gebietsteilen).

Kraenzle, J., „Wochenversammlung am 3. November. Behandlung der Gattung Erigeron." (Mitt. BBG. I, 34. 431 ff.).

Krause, E. H. L., „J. Sturms Flora von Deutschland." 2. Aufl. „4. Band: Orchideen. Wasserkräuter. Kätzchenträger. Nesseln. Sandeln. Osterluzeien. Ampfer. Orchideae. Helobiae. Amentaceae. Urticiflorae. Santalinae. Aristolochiales. Polygonaceae." Stuttgart 1905.

— — Dass. „13. Band: Haufenblütige. Aggregatae. Erste Hälfte." ibid. 1905.

---

2) Von 1904 datiert, jedoch erst am 23. März 1905 ausgegeben.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Naegele, F., „In den Wochenversammlungen vom 17. und 24. Januar fand eine Besprechung der in Bayern vorkommenden Arten der Gattung Leontodon (Referent F. Naegele) statt." (Mitt. BBG. I, 35. 449 ff.).

Poeverlein, H., „Beiträge zur Kenntnis der bayerischen Potentillen.
III. Eine neue Form der Collinae-Gruppe aus dem nördlichen Frankenjura.
IV. Das Vorkommen der Potentilla grandiceps Zimmeter im rechtsrheinischen Bayern." (ibid. 446).

— — „Beiträge zur Kenntnis der bayerischen Veronica-Arten. I. Die Verbreitung der Veronica aquatica Bernhardi im rechtsrheinischen Bayern." (ibid. I, 37. 476).

— — „Vorarbeiten zu einer Flora Bayerns. Die bayerischen Arten, Formen und Bastarde der Gattung Alectorolophus." (Ber. BBG. X. 1 ff.).

— — „Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse. I. Phanerogamen, Gefäfskryptogamen und Pflanzengeographie. D. Die Literatur des Jahres 1904." (ibid. 1 ff.).
(Enthält auch einige der angeführten Literatur entnommene Fundortsangaben).

— — „Flora exsiccata Bavarica. Fasciculus Quartus. Nr. 251—325. Inhalt. Bemerkungen." (Denkschr. KBG. Regensburg. IX. N. F. III. Beilage).

— — „Zwei verkannte Campanulaceen der Flora Südwestdeutschlands." (ABZ. XI. 61 ff.).

Sabransky, H., „Die Brombeeren der Oststeiermark." (ÖBZ. LV. 315 ff., 354 ff., 387 ff.).
(Zieht Vergleiche mit der südbayerischen Rubusflora und erwähnt speziell:
S. 387: R. epipsilos subsp. holochloros Sabransky: „Ähnliche Formen sammelte auch Progel im südöstlichen Bayern";
S. 391: R. pilocarpus A. eu-pilocarpus Sabransky: Tutzing am Starnberger See, leg. Gremli;
S. 394 f. R. erythrostachys Sabransky: „Annähernde Formen sammelte Progel in der Umgebung von Waldmünchen in Bayern als R. gracilis var. sericeus und var. anoplos Prog.").

Scherzer, Ch., „Ankauf eines Gipshügels bei Windsheim durch den Botanischen Verein Nürnberg." (Mitt. BBG. I, 37. 482 f.).

Schmidkontz, J., „Volkstümliche Pflanzennamen.
1. Der Rohrkolben (typha).
2. Die Herbstzeitlose."
(Mitt. und Umfragen zur Bayer. Volkskunde. 1905. Nr. 3 und 4. Auch als Beilage zur „Augsburger Abendzeitung").

Schulze, M., „Heimische Orchideen." (Mitt. ThBV. XIX. 101 ff. [1904] [2])).

— — „Zwei neue Bastarde der „Rosa rubiginosa L. I. Rosa glauca × rubiginosa." (ABZ. XI. 180 ff.).
R. gl. × r. A. Dingleri an einem niedrigen, grasigen Ackerrain auf verwittertem Gneisboden mit etwas Löfs bei dem Dorfe Schweinheim unweit Aschaffenburg eine einzige Kolonie von fünf kleinen Sträuchern, die auf eine Strecke von drei Schritten verteilt sind. leg. Dingler 11. Juni 1903/17. Juli 1904).

Schuster, J., „Fragmente zur Kenntnis der Gattung Lathyrus." (Mitt. BBG. I, 35. 440 ff.).

— — „Neue Veronica-Bastarde." (ibid. I. 36. 455 ff.).

— — „Drei neue Bastarde aus der Sektion Omphalospora der Gattung Veronica." (Fedde, Repert. I. 31 f.).

— — „Die Zwergbirke als Naturdenkmal aus der Eiszeit." (Das Bayerland. XVI. 454 f.).

---

2) Von 1904 datiert, jedoch erst am 23. März 1905 ausgegeben.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

— — „Bemerkungen über die Verbreitung kritischer Nuphar-Arten.“ (ÖBZ. LV. 313 ff.).
(N. affine im Schlier-, Spitzing- und Freibergersee;
N. sericeum var. denticulatum im Schliersee, um Regensburg, Augsburg [in der Paar bei der Meringer Bahnbrücke] und Salzburg;
N. Schlierense im Schliersee und im Dachauermoor bei München [bei Gröbenzell]).
— — „Nuphar centricavatum n. sp.“ (ABZ. XI. 145 f.).
(Im Wefslingersee bei München).
Semler, C., „Bericht über die Tätigkeit des Botanischen Vereins Nürnberg in dessen 18. Vereinsjahre.“ (ibid. 413 f.).
Stützer, F., „Die gröfsten, ältesten oder sonst merkwürdigen Bäume Bayerns in Wort und Bild.“ I. Teil. München 1900—1905. (Erstes Heft auch in II. unveränderter Auflage).
Thomé, „Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz.“ 2. Aufl. III. IV. Gera 1905.
Toepffer, A., „Bayerische Weiden. I.“ (Mitt. BBG. I, 34. 419 ff.).
— — „Teratologisches und Cecidiologisches von den Weiden.“ (ABZ. XI. 80 f.).
(Enthält auch spezielle Angaben über einschlägige bayerische Funde).
Torges, E., „Zur Gattung Calamagrostis Adans.“ (Mitt. ThBV. XX. 51 ff.).
Vollmann, F., „Die Hieracienflora der Umgebung von Regensburg.“ (Denkschr. KBG. Regensburg. IX. N. F. III. 61 ff.).
— — „Über Euphrasia picta Wimmer.“ (ÖBZ. LV. 456 ff.).
— — „Euphrasia minima × picta nov. hybr.“ (Fedde, Repert. I. 20).
— — „Vorläufige Mitteilung für das Studium der Gattung Euphrasia in Bayern.“ (Mitt. BBG. I, 36. 461 ff.).
— — „Zwei Hochmoore der Salzburger Alpen.“ (ibid. I, 37. 477 ff.).
— — „Wochenversammlungen am 27. September und 4. Oktober 1904.“ (ibid. I, 35. 448 f.).
— — „Wochenversammlung vom 20. Juni 1905.“ (ibid. I, 36. 466).
— — in „II. Pflanzenschutz.“ (ibid. I, 37. 483).
Wafsner, L., „Flora von Niederbayern nebst Anleitung zum Pflanzenbestimmen für Anfänger.“ (XIX. Ber. NV. Passau. 1904.[3]) 1 ff.).
„Vermischte neue Diagnosen.“ (Fedde Repert. I. 141 ff.).
(S. 144: Alectorolophus dubius = A. Semleri × simplex Poeverlein).
„Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg für 1904.“
(S. 65 ff.: „V. Bericht über die Vermehrung der Sammlungen. II. Botanik.“
S. 95 ff.: „XI. Jahresbericht der botanischen Sektion pro 1904.“).

F. Die Literatur des Jahres 1906.

Botanischer Verein Nürnberg, „Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes.“ (Mitt. BBG. I, 38. 493 ff.).
Buchenau, F., „Juncaceae.“ in Engler, A., „Das Pflanzenreich.“ H. 25 (IV, 36).
Dalla Torre, K. W. von und Sarnthein, L. Graf von, „Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstenthumes Liechtenstein. VI. Band: Die Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Siphonogama) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. 1. Teil: Die Farnpflanzen, Nadelhölzer und Spitzkeimer. (Pteridophyta, Gymnospermae et Monocotyledoneae.“ Innsbruck 1906.
(Enthält auch eine Reihe von Fundortsangaben aus dem südlichen Grenzgebiete und den anstofsenden bayerischen Gebietsteilen.)

---

3) Die Wafsnersche Flora ist von 1905 datiert.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Dingler H., „Über Asymmetrie in der Drüsenanordnung und Rotfärbung bei den Fiederblättchen mancher Rosen." (V. Mitt. NV. Aschaffenburg. 1 ff.).
(Enthält auch spezielle Angaben über die Rosenflora von Aschaffenburg und Würzburg).

— — „Vicia Orobus DC. auf der Weikertswiese im Spessart." (ibid. 13 ff.).
(Bringt auch Angaben über das Vorkommen von anderen, insbesondere Rosen-Arten im Spessart).

— — „Kleine Mitteilungen aus dem botanischen Garten der Forstlichen Hochschule. 5. Spontane Entstehung von Potentilla reptans L. × silvestris Necker." (ibid. 40 f.).

Dörfler, J., „Herbarium normale. Schedae ad Centuriam XLVII." Vindobonae 1906.
(4623. Lathyrus niger Bernhardi: In dumetis ad „Altenburg" prope Bamberg;
4667. Laserpitium prutenicum Linné: In pinetis apertis prope „Pettstadt". 260 m. s. m.;
4677. Hieracium franconicum Zahn: In saxosis montis „Ehrenbürg" (= „Walberla") prope „Forchheim"; solo dolomit. 530 m. s. m. (Locus classicus!);
4679. H. prasiophaeum Arvet-Touvet et Gautier: In petrosis montis „Staffelberg"; solo dolomitico. 539 m. s. m.;
4699. Equisetum hiemale Linné: In margine silvae quaedam prope „Appendorf"; 265 m. s. m.;
4700. E. variegatum var. caespitosum Döll: In palude quodam prope „Staffelstein". 250 m. s. m.;
sämtlich von K. Harz gesammelt).

Erdner, E., „Juncus acutiflorus Ehrh. × alpinus Vill. = Juncus Langii mh., nov. hyb.". (ABZ. XII. 196).

— — und Zinsmeister, J. B., „Die Brombeerenflorula von Neuburg a. D." (Mitt. BBG. I, 39. 520 ff.; 40. 541 ff.).

Fürst, von, „Die Waldungen in der Umgebung von Aschaffenburg und deren Wandlungen." (V. Mitt. NV. Aschaffenburg. 43 ff.).

Glück, H., „Biologische und morphologische Untersuchungen über Wasser- und Sumpfgewächse. Zweiter Teil: Untersuchungen über die mitteleuropäischen Utricularia-Arten, über die Turionenbildung bei Wasserpflanzen, sowie über Ceratophyllum." Jena 1906.
(Enthält S. IX ff. eine Reihe von Fundortsangaben, auch aus Bayern).

Goldschmidt, M., „Die Flora des Rhöngebirges. V." (Verh. phys.-med. Ges. Würzburg. N. F. XXXVIII. 135 ff.).

Groſs, L., „Zur Flora des Badischen Kreises Konstanz." (Mitt. BBV. V. 69 ff.).
(S. 72 f.: Bromus racemosus in den letzten drei Jahren trotz fleiſsigen Suchens in Unterfranken und am Bodensee nirgends gefunden, während sich Br. leptostachys ziemlich oft zeigte;
S. 76 f.: Carex Hornschuchiana × lepidocarpa = C. Leutzii Kneucker bei Ochsenfurt 1904 [Groſs];
Gmain bei Reichenhall [Vollmann]).

— — „Cirsium acaule All. × bulbosum DC. × palustre Scop. = C. Grettstadtianum mh. nov. hyb." (ABZ. XII. 94).

Gugler, W., „Viola montana L. × rupestris Schmidt. Neu für Deutschland." (Mitt. BBG. I, 39. 519 f.).

— — „Zwei neue Pflanzenformen. (Phleum vulgare A. et Gr. f. pseudonodosum und Euphrasia stricta Host. f. angustifolia.)". (ibid. I, 40. 536 f.).

Kraus, G., „Aus der Pflanzenwelt Unterfrankens.
VI. Über den Nanismus unserer Wellenkalkpflanzen." (Verh. phys.-med. Ges. Würzburg. N. F. XXXVIII. 193 ff.).

— — Dass. „VII. Vicia Orobus DC. und ihre Heterotrichie." (ibid. 225 ff.).

— — Dass. „Die Sesleriahalde." (ibid.).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Krause, E. H. L., „J. Sturms Flora von Deutschland." 2. Aufl. „1. Band: Nadelhölzer. Lilien. Kolbenschilfe. Kolbenblumen. Coniferae. Liliiflorae. Pandanales. Spathiflorae." Stuttgart 1906.

— — Dass. „14. Band: Haufenblütige. Aggregatae. Zweite Hälfte." ibid. 1906.

Laubert, R., „Notizen über Capsella Heegeri Solms." (Verh. BV. Brandenburg. XLIV. 197 ff.).

(Enthält S. 197 auch Angaben über die Verbreitung der Art).

Lauterborn, R., „Beiträge zur Fauna und Flora des Oberrheins. 3. Zur Erinnerung an F. W. Schultz (1804—1876)."

(Festschrift zur Feier des 80. Geburtstages Seiner Exzellenz des Wirkl. Geheimrates Herrn Dr. Georg v. Neumayer. 23 ff.).

(Enthält insbesondere unter „III. Briefe an und von F. Schultz" eine grofse Anzahl sehr genauer Fundortsangaben).

Lederer, M., „Beiträge zur Flora der Oberpfalz nebst einer Bemerkung über Geranium divaricatum Ehrh." (Mitt. BBG. I, 39. 515 ff.).

Leiningen, Wilh. Graf zu, „Beschreibung von Mooren in der Umgegend von Schongau mit besonderer Berücksichtigung der Waldvegetation." (Naturw. Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft. IV. 1 ff.).

Leydig, F., „Kasimir Christoph Schmidel, Naturforscher und Arzt 1716—1792. Nebst Beilage zur heimischen Naturkunde." (Abh. NG. Nürnberg XV, 3. 325 ff.).

Lindinger, L., „Verbreitung der Corydallis solida durch Ameisen." (Mitt. BBG. I, 39. 518 f.).

Paul, H., „Nähere Angaben über die botanische und chemische Beschaffenheit der im Jahre 1905 untersuchten Moorflächen." (Jahres-Ber. der K. Bayer. Moorkulturanstalt. 1906).

— — „Die Schwarzerlenbestände des südlichen Chiemseemoores." (Naturw. Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft. IV. 377 ff.).

Poeverlein, H., „Über den Formenkreis der Carlina vulgaris L." (Mitt. BBG. I, 38. 489 ff.).

— — „Beiträge zur Flora der bayerischen Pfalz." (ibid. 497 ff.; 39. 524 ff.).

(Dazu „Berichtigung." ibid. 40. 546).

— — „Beiträge zur Kenntnis der bayerischen Potentillen. V. Das Vorkommen der Potentilla micrantha Ramond in Bayern. Potentilla Norvegica Linné in Bayern." (ibid. II, 1. 1 f.).

Rubner, K., „Ein für Süddeutschland neuer Epilobiumbastard. Epilobium montanum L. × palustre L." (ABZ. XII. 72 ff.).

— — „Epilobium hirsutum L. × Lamyi F. Schultz = Epilobium Ratisbonense mh. Ein neuer Epilobiumbastard." (ibid. 170 ff.).

Schnetz, J., „Ein noch unbeschriebener Rosenbastard. Rosa glauca Villars × Rosa pimpinellifolia L." (Mitt. BBG. I. 40. 544 f.).

Schulz, A., „Über einige Probleme der Entwickelungsgeschichte der gegenwärtigen phanerogamen Flora und Pflanzendecke Süddeutschlands." (Beihefte zum Bot. Centralblatt. XX, 2. 197 ff.).

— — „Entwicklungsgeschichte der gegenwärtigen phanerogamen Flora und Pflanzendecke der Oberrheinischen Tiefebene und ihrer Umgebung." (Forschungen zur Deutschen Landes- und Volkskunde. XVI, 3. 167 ff.).

Schuster, J., „Novitates Florae Bavaricae." (Fedde, Repert. II. 94 ff.).

— — „Über den Polymorphismus bei Nuphar." (ABZ. XII. 79 ff.).

— — „Über Wasserehrenpreise." (Mitt. BBG. I, 40. 537 ff.).

Simonkai, L., „Magyarország Kökörcsinei (Pulsatillae Regnihungarici." (Mag. bot. lap. V. 169 ff.).

(Bezweifelt S. 179 das von A. von Hayek in seiner „Kritischen Übersicht über die Anemone-Arten aus der Sektion Campanaria Endl." etc. [Ascherson-Festschrift. 1904] behauptete Vorkommen der P. grandis Wenderoth in Südbayern).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Toepffer, A., „Formae novae Salicum Bavariae." (Fedde, Repert. III. 206 f.).
(S. aurita f. metamorpha Toepffer n. f. } „Bavaria" ohne nähere Fundorts-
S. caprea ♀ f. reflexiflora (Lasch) Toepffer } angabe.)
— — „Schedae zu Toepffer, Salicetum exsiccatum. Fasc. I. Nr. 1—50."
Touton, K., Über Hieracia Oreadea und Cerinthoidea (sowie deren Zwischenarten mit anderen Rotten) im Engadin und über Hieracium Annae Toutoniae Zahn (nov. sp.)." (ABZ. XII. 112 ff.).
Vierhapper, F., „Monographie der alpinen Erigeron-Arten Europas und Vorderasiens." (Beihefte zum Bot. Centralblatt. XIX, 2. 385 ff.).
(S. 483, 487 f.: E. glabratus Hoppe, Bayer. Alpen [mehrere Fundorte];
S. 502, 510: E. uniflorus Linné Watzmann und Rote Wand-Miesing).
Vogtherr, „Boden und Flora um Ansbach. Orientierender Überblick für Naturfreunde." (Unterhaltungs-Blatt zur Fränkischen Zeitung. Nr. 122—126).
Zahn, K. H., „Hieraciotheca Europaea. Schedae ad Centuriam I. Nr. 1—100." Karlsruhe 1906.
(26. H. glaucum Ssp. H. isaricum α. genuinum 1) normale N. P.
In valle fl. Isar: Menterschwaige pr. Monacum c. 540 m, in solo Nagelfluhe, cum H. eriopodo. 10. Juli 1905;
29. H. villosum Ssp. H. heterophyllum N. P.
Inter alpem Sagereck et Funtensee c. 1450—1500 m, in solo Keuper, in consortio H. villosi, H. valdepilosi etc. August 1904;
32. H. villosiceps Ssp. H. villosiceps N. P.
In alpe Reiteralpe 17—1800 m, in solo Keuper. August 1903.
41. H. franconicum Grisebach.
In m. Ehrenbuerg (= Walpurgisberg, vulgo Walperle) pr. Forchheim Franconiae 500—530 m, in solo Dolomit. 10. Juni 1905;
55. H. Dollineri Ssp. H. eriopodum α. genuinum Zahn.
In valle fl. Isar pr. Grofshesselohe haud procul a Monaco c. 540 m, in solo Nagelfluhe, cum H. glauco, Sendtneri, vulgato, staticifolio. 9. Juli 1904;
sämtlich von Vollmann gesammelt).
Zimmermann, F., „Flora von Mannheim und Umgebung." (Mitt. BBV. V. 85 ff., 109 ff., 125 ff.).
(Enthält auch zahlreiche Fundortsangaben aus der bayer. Pfalz).
„Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 12. Dez. 1905." (Mitt. BBG. I, 38. 502).
(„Prof. Dr. Vollmann: Pulsatilla sulfurea im Algäu").
„General-Anzeiger Ludwigshafen a. Rh." Nr. 155. Drittes Blatt. Freitag, den 6. Juli 1906.
(Enthält S. 1 d. d. Lambsheim, 5. Juli eine Angabe über ein 2,45 m hohes Exemplar von „Carduus eriophorus" im Garten des Adjunkten Hofsäfs in Lambsheim).
„Das Vorkommen der Mistel in Bayern." (Münchener Neueste Nachrichten. Nr. 408. Morgenblatt. Samstag, den 1. September 1906. S. 2).
„Eine schön aufgeblühte Osterblume." (Regensburger Anzeiger. Nr. 57. Vorabend-Blatt. Samstag, den 18. November 1906. S. 2).
„Der Pfälzerwald in der Bayer. Jubiläums-Landes-Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung Nürnberg 1906." (Der Pfälzerwald. VII. 93, 107, 133 f., 150 f., 166 f., 175 f., 185 f., 193 f., 203 f.).
(Enthält auch Angaben über Bäume des Pfälzerwaldes).
„Hauptsitzung des Pfälzerwald-Vereins." (ibid. 13 ff.).
(Enthält S. 17 eine Bemerkung über das Vorkommen von Ilex aquifolium am Fladenstein).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Poeverlein Hermann

Artikel/Article: Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse 13-19